

Proclus in seinen Anmerkungen zum Hesiodus *) gegebene Notiz in Ehren zu halten. Dieser Scholiast sagt nämlich: „Hesiodus fängt mit der *τριακῆς*, dem Tage der wahren Conjunction, an, welches bald der wirkliche dreißigste Monatstag, bald der neun und zwanzigste ist, wenn der vorhergehende Tag weggelassen wird.“ Es kann seyn, daß es Staaten in Griechenland gab, auf die diese Notiz paßt; nur Athen kann nicht dazu gehört haben. Denn Pollux, der in historischen Dingen mehr Autorität hat, als der Mathematiker Proclus, sagt uns **), daß die Richter des Areopagus in jedem Monat drei Tage hinter einander ihr Amt verwaltet haben, an der *τετάρτη*, *τρίτη* und *δευτέρα* *Φθινοτος*.

Welcher Tag in den hohlen Monaten der Athener *ἐξαιρέσιμος* war, ist eine der schwierigsten Fragen in der ganzen griechischen Zeitrechnung. Alles wohl erwogen, ist Theodor Gaza's und Petau's Meinung, daß sie den 21sten Tag in den vollen Monaten *δεκάτη* und in den hohlen *ἐννάτη* *Φθινοτος* genannt haben, noch immer bei weitem die wahrscheinlichste. Sie hat nicht allein das Beispiel der Römer für sich, die in diesem Punkt, so wie in der ganzen Einrichtung ihres Jahrs unter den Decemviren, die attische Zeitrechnung zum Muster genommen haben müssen, sondern auch eine Stelle des Scholiasten zu den Wolken des Aristophanes, wo es heißt ***), daß die Athener nach dem zwanzigsten Montag entweder *ἐνδεκάτη* *Φθινοτος*, oder *δεκάτη*, oder *ἐννάτη*, oder *ὀγδόη* gesagt haben, der Länge jedes Monats gemäß. Eine *ἐνδεκάτη* und *ὀγδόη* konnte zwar in dem metonschen Cyclus nicht vorkommen, aber gar wohl in der frühern Octaëteris, wenn sie sich verschoben hatte, und durch Einschaltung oder Weglassung eines oder zweier Tage wieder mit dem Himmel in Uebereinstimmung zu bringen war. Die von Corsini †) aus der Rede des Demosthenes *de falsa legatione* angeführte Stelle ††), wo die *δεκάτη* *Φθινοτος* als die *ὑστέρα* des 20. Skirophorion angegeben wird, beweist allerdings gegen Petau, daß dieser Monat nicht durchgehends

*) *Opp. et dies* v. 766.

***) *Onom.* VIII. 117.

***) *Ad* v. 1129.

†) *F. A.* II, 15.

††) S. Reiske's Ausgabe der griechischen Redner Th. I. S. 359.